

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Schweizerfamilie

Weigl, Joseph

Leipzig, [1810]

No. 1. Duetto.

urn:nbn:de:bsz:31-44763

No. 1. Duetto.

Allegro moderato.

Durm. Paul.
Pianoforte.

Durmann.
Die Hütte hier, die Bäume dort, das

Paul.
Blu-menbeet dar - neben. Herr Vetter! geht das Ding so fort, so wird's Spekta - kel geben.

Durmann.
Willst du nicht schweigen,

Paul.

Durm.

Dumrian? Ein jeder schweigt, so langer kam. Was sie für Au - gen machen wird, wenn sie das al - les sieht! Ich

Durm.

Paul.

glaube wohl, dass sie das rührt, doch uns — uns macht es müd. Kein Wort mehr, hab' ich dir gesagt, der Graf hat's so be-fohlen. Das Schweizervolk, das

uns so plagt, das soll der Teufel hohlen.

Den Menschen wohl - thun ist recht gut, und bring auch Re - no - mée; doch was dem Ei - nen

Durmann.

Den Reichen mach - te das Geschick zum Schöpfer frem - der Lust, o wär' es mein, diess

gütlich thut, thut oft dem An - dern weh. Den Menschen wohl - thun ist recht gut, und bringt auch R en o m - mée; doch was dem Ei - nen gütlich thut, thut
 grosse Glück, mich schmerzte kein Verlust. Den Reichen mach - te das Geschick zum Schöpfer frem - der Lust, - - - - - wär' es mein, diess grosse Glück, mich
 oft dem Andern weh, thut oft dem An - dern weh, thut oft dem An - - - dern weh.
 schmerz - te kein Verlust, mich schmerzte kein Ver - lust, mich schmerzte kein Ver - lust.

No. 2. Romanze.

G r a f. *Andante.* Als ich der Al - pen höch - ste
 Pianoforte.